



## **Hygiene Konzept zur Umsetzung der Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Berlin (Stand: 08.10.2020)**

Das Institut für Traumapädagogik Berlin (ITB) ergreift alle notwendigen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Teilnehmenden unserer Weiterbildung in den Räumen des „Forum Gesundheit Neukölln“ umfassend geschützt sind. Behördliche Vorgaben werden ebenso einbezogen und umgesetzt wie die Empfehlungen vom Robert Koch Institut und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

### **2. Zielstellung**

Ziel ist der größtmögliche Schutz vor Ansteckung mit dem Corona-Virus aller Dozent\*innen sowie Teilnehmenden unserer Weiterbildungen. Hierfür werden durch das für den Infektions- und Arbeitsschutz zuständige Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) besondere Hygienestandards und Maßnahmen des Arbeitsschutzes festgelegt, die das ITB in seine Pläne und Maßnahmen einbezieht.

### **3. Allgemeine Maßnahmen**

Dieser Hygieneplan richtet sich nach den oben genannten und dazu folgenden Vorgaben: Hygienetipps der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Stand: 08.10.2020 (Quelle: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus.html>)

Eine Anpassung des Plans erfolgt bei einer Aktualisierung der Rechtsgrundlagen. Er ist auf die besondere Situation während der Corona-Pandemie ausgerichtet und ist deshalb bewusst auf die dafür notwendigen Maßnahmen fokussiert. Die üblichen Routinemaßnahmen zur Einhaltung der Hygiene werden natürlich weiterhin durchgeführt.

In einer E-Mail an alle Teilnehmer\*innen/Dozent\*innen unserer Weiterbildung wird vorweg das Hygienekonzept zur Verfügung gestellt, um sicherzustellen, dass alle davon Kenntnis haben.

Zu Beginn der Weiterbildung werden die Dozent\*innen an die Maskenpflicht und die Verhaltensregeln erinnern.

#### **3.1 Mund-Nasen-Schutz**

Der Mund-Nasen-Schutz ist in den Räumen des „Forum Gesundheit Neukölln“ Pflicht, wenn die 1,5 m Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann oder sich die Teilnehmend/Dozent\*innen sich durch

die Räume bewegen. Ein Mund-Nasen-Schutz ist allerdings nur dann effektiv, wenn Folgendes berücksichtigt wird:

- Ein Mund-Nasen-Schutz sollte stets enganliegend getragen werden und dabei Mund und Nase bedecken.
- Ein Mundschutz sollte gewechselt werden, wenn er feucht wird.
- Ein Mundschutz sollte regelmäßig desinfiziert werden. Dies kann zum Beispiel am Abend im Backofen bei ca. 80 °C oder durch kurzes Abkochen bzw. Waschen bei mindestens 60°C geschehen, sodass der Mund-Nasen-Schutz am nächsten Tag wieder einsatzbereit ist.

Die Beschäftigten des ITBs sind mit entsprechendem Schutzmaterial ausgestattet.

### **3.2 Hände waschen und desinfizieren**

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung von ansteckenden Krankheiten ist die Handhygiene. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn sich alle Teilnehmenden regelmäßig gründlich die Hände waschen.

In den Sanitären Einrichtungen des „Forum Gesundheit Neukölln“ werden Seifenspender mit Flüssigseife, Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher genutzt, die ebenfalls weitestgehend kontaktlos funktionieren. Beides wird regelmäßig kontrolliert und nachgefüllt.

### **3.3 Abstand halten**

Im gesamten „Forum Gesundheit Neukölln“ wird ein Abstand zwischen den Teilnehmenden/Dozent\*innen unserer Weiterbildung von 1,5 Metern eingehalten. Es ist darauf zu achten, dass zwischen allen anwesenden Personen der Abstand eingehalten wird.

Sollten mehrere Weiterbildungsgruppen gleichzeitig im „Forum Gesundheit Neukölln“ sein, werden jeder Gruppe konkrete Zu- und Abwege sowie separate Hauseingänge zugewiesen. Ziel ist es, den Besuchsverkehr auf dem Flurflächen zu minimieren.

Eine Durchmischung der unterschiedlichen Weiterbildungsgruppen sollten verhindert werden.

Für jeden Raum ist die maximale Teilnehmendenzahl anhand der Abstandsregelung (3 m Durchmesser um jede Person) berechnet.

Die Anfangs- und Endzeiten von Nutzungen des Seminarbereichs werden zeitlich so gelegt, dass sich die Teilnehmer\*innen verschiedener Gruppen nach Möglichkeit nicht begegnen.

### **3.4 Husten und Niesen**

Wenn möglich, dreht man sich beim Husten oder Niesen weg und niest oder hustet in die Armbeuge oder in ein Taschentuch. Taschentücher werden anschließend in einem Mülleimer entsorgt.

Teilnehmer\*innen mit entsprechenden Krankheitssymptomen dürfen das „Forum Gesundheit Neukölln“ nicht betreten und werden von unseren Dozent\*innen aufgefordert die Räumlichkeiten zu verlassen und online an der Weiterbildung teilzunehmen.

### **3.5 Konkrete Maßnahmen im Seminarbereich**

#### **3.5.1 Bestuhlung und Bodenmarkierungen**

Die Seminarräume und die Cafete werden mit ausreichendem Abstand bestuhlt. Markierungen auf dem Boden sorgen dafür, dass die Abstände für alle Nutzer\*innen ersichtlich sind.

#### **3.5.2 Anwesenheitslisten**

Von den jeweils für die Nutzung Verantwortlichen ist eine Anwesenheitsliste unter den Maßgaben der Datenschutzgrundverordnung zu führen, die mindestens die folgenden Angaben enthalten muss: Vor- und Familienname, vollständige Anschrift und Telefonnummer. Die tägliche Anwesenheitsliste ist für die Dauer von vier Wochen aufzubewahren und auf Verlangen ausschließlich dem zuständigen Gesundheitsamt vollständig auszuhändigen. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist ist die Anwesenheitsliste zu vernichten.

Zudem sind die Teilnehmenden zu befragen, ob sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer an dem Coronavirus erkrankten Person hatten, ob sie in den letzten 14 Tagen oder aktuell Anzeichen einer Atemwegserkrankung, Fieber, Halsschmerzen oder Verlust von Geruchs- und/oder Geschmackssinn haben. Sollte einer der Frage bejaht werden, sind die Personen entsprechend aufzufordern, wieder zu gehen.

#### **3.5.3 Raumlufthygiene**

Alle Räume sollen nach Vorgabe der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung regelmäßig gelüftet werden. Wirksamer Infektionsschutz besteht aus Abstand, Hygiene, Alltagsmasken +Lüften. Deshalb gilt die Grundformel: Ein Tagungsraum soll grundsätzlich alle 20 Minuten für 3 Minuten im Winter, 5

Minuten im Frühling/Herbst und 10 Minuten im Sommer stoßgelüftet werden. Die konkrete Umsetzung erfolgt wie folgt:

1. Alle Räume im Seminarbereich verfügen über selbstständig zu öffnende Fenster.
2. Wenn die Temperaturen es zulassen, werden die Fenster am Morgen geöffnet und erst am späten Nachmittag wieder geschlossen.

#### 3.5.4 Regelmäßige Reinigung

Die Räume im Seminarbereich werden turnusmäßig gereinigt. Bei der Reinigung werden die geltenden Hygienevorgaben für durch die Reinigenden beachtet.

#### 4.5.5 Flächendesinfektion

Im Gegensatz zur Reinigung wird eine routinemäßige Flächendesinfektion in Einrichtungen auch in der jetzigen COVID-Pandemie durch das RKI nicht empfohlen. Die Desinfektion bezieht sich auf die von den Nutzer\*innen genutzten Flächen. Die Nutzer\*innen werden verpflichtet, vor Beginn der Raumnutzung mit Hilfe des zur Verfügung gestellten Desinfektionsmaterials folgende Areale zu reinigen: Stühle und Tische, Lichtschalter, Türklinken und Griffe.